

## GEMEINDE WAKENDORF II

- Wegeausschuss -

24568 Kattendorf, den 03.02.2015

Eingang Amt: 02.02.2015

I 7/sc [[AKFinanz]]

### **Nr. 5 – WEGEAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 22.01.2015**

:

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 22.15 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Czerwinsky, Rolf (Vorsitzender)

GV Gülk, Hans-Peter

GV Langer, Knut

GV Mundt, Lebrecht

GV Schack, Bernd

GV Grabow, Britta

WB Steenbock, Hans-Helmut – zugleich Protokollführer

WB Kröger, Hansjörg

WB Mohr, Claus

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann

GV Buhmann, Bernd

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Orange-Wertstofftonne für die Haushalte
05. Ostküstenleitung – auf der 110 kV-Trasse
06. Umlaufsperrern auf dem Wanderweg
07. Sanierung EBOE-Wanderweg
08. Sanierung Weg über das Wakendorfer Moor
09. Neuvergabe Pflegemaßnahmen gemeindliche Außenanlagen
10. Graben- und Bankettenpflege an gemeindlichen Wegen
11. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- GAK-Zuschüsse Wasserwerk für Frischhaltebehälter können grundsätzlich berücksichtigt werden. Einzelheiten des Projektes vorab mit dem LLUR abstimmen und Bestätigung des MELUR, Abt. Wasserwirtschaft, in Kiel erforderlich. Klärung bis zur Finanzausschusssitzung am 09.02.2015
- Sitzung der Gemeindevertretung am 05.03.2015
- Dornenbepflanzung an der neuen Brücke Hungertwiete erforderlich. Zzt. noch mit Gittern gesichert und kann benutzt werden.
- Klärwerksbesichtigung am Freitag, den 30. 012015, um 15.00 Uhr in Hartenholm, Moorweg.
- Haushaltssituation fordert alle Ausschüsse insbesondere lfd. Ausgaben für gemeindliche Anlagen zu reduzieren.
- Der Prüfbericht zur Moorbrücke wurde mit Herrn Schröder von Böger + Jäckle und Herrn Jörg Kröger im Herbst vor Ort besprochen. Erforderliche Arbeiten werden von der Fa. Kröger in 2015 durchgeführt.
- Veranstaltung am 30.04.2015 mit Polizist Holm findet wegen Auflagen des Amtes Kisdorf nicht statt.
- Zur Beseitigung des Schlagloches Kisdorfer Straße wurde beim Kreis erneut angefragt.
- Stiftung Naturschutz erhielt die Genehmigung, in Wakendorf II, Flur 11, Flurstück 3/1 (Weg am Klärwerk) einen Überhälter mit einem Stammumfang von mehr als zwei Metern Umfang, unter bestimmten Auflagen, zu fällen.
- Tannenbaumaufbrennen der Landjugend findet am 23.01.2015 um 18.00 Uhr statt.
- Waschbeckenablauf Damentoilette im Sportbereich wurde heute repariert.

Vorsitzender:

- Regeneinläufe in der Wilstedter Straße werden saniert

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

WB Mohr, Claus:            Geschwindigkeitsmesser wird bei Frost nicht aufgestellt

WB Mohr, Claus:            Wünscht Information an den Wegeausschuss darüber, welche Gräben jedes Jahr im Gemeindegebiet durch den Gewässerpflegeverband gereinigt werden.

Bürgermeister will Amt Itzstedt anschreiben, damit eine Benachrichtigung an die Gemeinde Wakendorf II erfolgt.

GV Grabow, Britta: Sind neue Bäume an Kisdorfer Straße gepflanzt?  
Bürgermeister will sich erkundigen, wann.

#### **TOP 4:** Orange-Wertstofftonne für die Haushalte

Die Orange-Wertstofftonne wird in einigen Gemeinden probeweise eingeführt. Bis zu vier gelbe Säcke werden in die Tonne getan und zur Abholung an die Straße gestellt. Keine zerrissenen Tüten mehr. Gemeinde will Erprobungsphase abwarten.

#### **TOP 5:** Ostküstenleitung – auf der 110 kV-Trasse

##### Stellungnahme des Wegeausschusses:

Die geplante Variante 3 zum Ausbau der 110 kV-Stromtrasse lehnt die Gemeinde Wakendorf II aus folgenden Gründen ab:

- Gesundheitliche Beeinträchtigungen können nicht ausgeschlossen werden. Geplanter Trassenverlauf ist zu nahe an der Besiedlung bzw. an den Naturschutzräumen.
- Durch den Bau der Trasse sind die Entwicklungsperspektiven der Gemeinde Wakendorf II in der Metropolregion negativ.
- Landwirtschaftlichen Gehöfte und Außenanlagen werden durch die zusätzliche Trasse eingeschränkt.
- Das Naturschutzgebiet Oberalsterniederung ist in unmittelbarer Nähe der geplanten Trasse und wird im weiteren Verlauf (Wakendorfer Moor) durchkreuzt.
- Europäisches Vogelschutzgebiet und FFH-Gebiet werden ebenfalls durch den Trassenverlauf durchkreuzt und beeinträchtigt.
- Auf Wakendorfer Gebiet sind 300 ha Naturschutzgebiet, die intensiv von Touristen zum Wandern und Radwandern genutzt werden. Daher würde eine erhebliche Beeinträchtigung des Naherholungsgebietes Oberalsterniederung im Hamburger Randbereich erfolgen.
- Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde Wakendorf II, sowohl für Gewerbe, Wohnbebauung, Tourismus und Naherholung, wird uns für die Zukunft genommen.
- Durch den geplanten Trassenverlauf entsteht eine nachhaltige Wertminderung der Immobilien und Grundstücke.
- Die entstehende Lärmbelästigung durch die Kabel und insbesondere Isolatoren in der Nähe von Siedlungsgebieten wird nicht hingenommen.
- Die Gemeinde Wakendorf II betreibt im Bereich der geplanten Trassenführung eine Kläranlage für die in 2015 zusätzliche Erweiterungen gebaut werden.
- Insbesondere widersprechen wir Überlegungen zu einer geänderten Trassenführung der geplanten 380 kV-Trasse über weiteres Wakendorfer Gebiet für eine Verbindung zwischen der 220 kV-Leitung und der 110 kV-Leitung. Diese Vorschläge sind nicht nachvollziehbar und willkürlich. Bei einer geänderten Trassenführung werden den Wakendorfern (bisher bestehen bereits 300 ha von 1.200 ha Gemeindegebiet aus Naturschutzflächen) weitere Entwicklungsmöglichkeiten des Dorfes genommen.

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der vorgelesenen Stellungnahme zuzustimmen und sie dann weiterzuleiten. **(9:0:0)**

#### **TOP 6:** Umlaufsperrn auf dem Wanderweg

Der ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrradclub fordert halbseitige Öffnung der Umlaufsperrn (Hammelsprünge) am Wanderweg und fordert das Aufstellen von Verbots- oder Gebotsschildern. Nachteil: Radfahrer fahren ungehindert auf die Fahrbahn. Eine Schrägstellung der Sperrn käme den Forderungen des Fahrradclubs entgegen.

Der Wegeausschuss empfiehlt, die Umlaufsperrn entsprechend den Straßenverkehrsempfehlungen umzubauen und rot-weiß streichen zu lassen. **(9:0:0)**

#### **TOP 7:** Sanierung EBOE-Wanderweg

Der Wegeausschuss empfiehlt, die Sanierung des Wanderweges Richtung Henstedt, unter Voraussetzung der Förderung aus „Naherholung und Umgebung“, in diesem Jahr in Auftrag zu geben. **(9:0:0)**

Seite 4

**TOP 8:** Sanierung Weg über das Wakendorfer Moor

Der Weg über das Wakendorfer Moor muss aufgearbeitet werden. Zwei Bieter haben Angebote auf die Ausschreibung abgegeben.

Der Wegeausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Bruttosumme 5.621,00 €. **(7:1:0)**

WB Hansjörg Kröger hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 9:** Neuvergabe Pflegemaßnahmen gemeindlicher Außenanlagen

Die Pflegearbeiten an den Außenanlagen sollen vom Amt neu ausgeschrieben werden. Vertragsdauer: Drei Jahre. Abstimmung: **(9:0:0)**

**TOP 10:** Graben- und Bankettenpflege an gemeindlichen Wegen

Der Wegeausschuss beschließt, den Bürgermeister mit der Vergabe der Aufträge zur Bankettenräumung und Gräbenreinigung an Fa. Kröger und das Knickputzen an Fa. Draeger zu beauftragen. **(8:0:0)**

WB Hansjörg Kröger hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Grundlage der Aufträge sind die Ausarbeitungen vom Bürgermeister und GV Hans-Peter Gülk. Hans-Peter Gülk kümmert sich um die Einteilung der Fahrer beim Bankettenräumen.

**TOP 11:** Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Hans-Helmut Steenbock  
Protokollführer